

# Matthias Herdegen

## Lebenslauf

Direktor des Instituts für Öffentliches Recht und Direktor des Instituts für Völkerrecht der Universität Bonn; Mitglied des Zentrums für Europäisches Wirtschaftsrecht; Direktor, Center for International Security and Governance der Universität Bonn.

**1957** Geburt in Schwarzenbach am Wald; Besuch des Jean-Paul-Gymnasiums in Hof an der Saale, des Franz-Ludwig-Gymnasiums in Bamberg und des Goethe-Gymnasiums in Karlsruhe

**1976** Preis der Stiftung F.V.S. (für die Arbeit „La pensée française et l’héritage historique“)

**1976-81** Studium an den Universitäten Heidelberg und Cambridge

**1983** *Dr. jur. utr.*, Universität Heidelberg (*summa cum laude*)

**1985** Zweites Staatsexamen; wiss. Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

**1989** Habilitation an der Universität Heidelberg (*venia legendi* für die Gebiete des deutschen und ausländischen öffentlichen Rechts, Völkerrechts und Europarechts; aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes verliehener Sonderpreis für Staatsrecht des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft für die Habilitationsschrift "Gewissensfreiheit und Normativität des positiven Rechts"

**1990** Professur für Öffentliches Recht an der Universität Bonn

**1991** o. Professor an der Universität Konstanz

**seit 1995** o. Professor an der Universität Bonn

**1995** Honorarprofessor an der Päpstlichen Universität Javeriana

**1997** Ruf an die Universität St. Gallen

**1999** Ruf an die Universität Basel

**1999-2004** Prorektor und stellvertretender Rektor der Universität Bonn

**2005** Korrespondierendes Mitglied der *Academia de Jurisprudencia* von Kolumbien

**2006** Ehrenprofessor an der Universität Colegio Mayor de Nuestra Señora del Rosario, Bogotá

**2012** Mitglied des Sechsten Beirates der Bundesakademie für Sicherheitspolitik

**2012/13** und **2013/14** Bonn Fellow am Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“

**2014-2015** Mitglied der Bundestagskommission für die Sicherung der Parlamentsrecht beim Einsatz der Streitkräfte

**2014** Verleihung der juristischen Ehrendoktorwürde durch die Universität La Gran Colombia

**2015** Verleihung der juristischen Ehrendoktorwürde durch die Päpstliche Universität Javeriana

**2016** Fellow am Stellenbosch Institute for Advanced Study (STIAS)

Gastprofessor u. a. an der New York University (Global Law School), der Universität Paris I (Sorbonne), der Universidad Autonoma de Mexico (UNAM), der Universität St. Gallen (HSG); assoziierter Professor an der City University of Hong Kong; Mitwirkung an der Deutschen Rechtsschule an der Universität Warschau;

Mitglied im Human Rights Committee der International Law Association; seit 2010 Mitglied im Beirat für Biodiversität und genetische Ressourcen des Bundeslandwirtschaftsministeriums, seit 2012 Mitglied des Sechsten Beirates der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Mitglied der parlamentarischen Kommission für Parlamentsrechte bei Bundeswehr-Auslandseinsätzen.

### **Veröffentlichungen:**

Die Haftung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für fehlerhafte Rechtssetzungsakte (1983); Gewissensfreiheit und Normativität des positiven Rechts (1989); Die Verfassungsänderungen im Einigungsvertrag (1991); Der Diskriminierungsschutz für Behinderte im Grundgesetz (2. Auflage 1998); Internationales Wirtschaftsrecht (11. Auflage 2017; verschiedene spanische Ausgaben "Derecho Económico Internacional"; japanische Ausgaben; chinesische Ausgabe); Europarecht (19. Auflage 2017; polnische Ausgaben, chinesische, ukrainische und ungarische Ausgabe); Völkerrecht (16. Auflage 2017; spanische Ausgabe); Internationales Recht der Biotechnologie (zusammen mit Hans-Georg Dederer) (1996 ff.); Die Befugnisse des UN-Sicherheitsrates (1998); geschäftsführender Mitherausgeber und Mitautor, Maunz-Dürig, Kommentar zum Grundgesetz; Mitherausgeber (mit George Bermann/Peter Lindseth), Transatlantic Regulatory Co-operation (2000); Bankenaufsicht im Europäischen Verbund (2010); The Dynamics of International Law in a Globalised World (2016); Principles of International Economic Law (2. Auflage 2016); Mitwirkung an der *Encyclopedia of Public International Law* (u.a. Interpretation in International Law und International Economic Law).

Beiträge u.a. in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, in *Die WELT*, im *Handelsblatt*, in der *Neuen Zürcher Zeitung* und im *Rheinischen Merkur* und verschiedenen ausländischen Medien; Interviews zu staats-, europa- und völkerrechtlichen Fragen (u.a. für das Zweite Deutsche Fernsehen, Westdeutscher Rundfunk, Schweizer Rundfunk und Deutschlandradio).

Insgesamt über 200 Veröffentlichungen in Deutsch, Englisch und Spanisch (deutsches und ausländisches Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, internationales Wirtschaftsrecht, Europarecht).

### **Forschungsschwerpunkte:**

- deutsches und ausländisches Staatsrecht
- Europarecht
- deutsches und internationales Recht der Biotechnologie und der Biomedizin
- internationales Wirtschaftsrecht
- Völkerrecht (insbesondere Fragen der internationalen Sicherheit, Menschenrechte)
- Rechtliche Aspekte von „good governance“